

Musikalische Reise des Akkordeon-Orchesters Grüningen

Am Samstagabend lud das Akkordeon-Orchester erneut zum Jahreskonzert in die Mehrzweckhalle Aussergass Grüningen ein. Vor dem musikalischen Unterhaltungsteil konnten sich die Besucher am Buffet mit Spaghetti und verschiedenen feinen Saucen den Hunger stillen. Nachdem das Akkordeon-Orchester das Konzert mit dem Marsch „Wer wagt gewinnt“ von Kurt Mahr eröffnet hatte, begrüßte Präsidentin Daniela Matera das Publikum zum diesjährigen Jahreskonzert unter der Leitung von RogerENZler. In vielen Proben habe man sich auf diesen Abend vorbereitet und freue sich nun, vor Publikum aufzutreten.

Unter dem Titel „American Suite“ hat Gurt Gelück die fünf bekannten Stücke Marching Blues, 5th Avenue, Westsidebummel, Spanish Town und Broadway arrangiert. Das Orchester überzeugte mit der gefühlvollen und exakten Interpretation dieser Melodien. Von John Philip Sousa, dem amerikanischen König der Marschmusik folgten die berühmten Märsche „Washington Post“ und „Kadetten-Marsch“ sowie von Sidney Bechet, einem weiteren berühmten Komponisten und Jazzmusiker aus New Orleans, der Slow-Fox „Petit Fleur“.

Nach einer kleinen Umbaupause führte die Kindertanzgruppe des Berner-Vereins Uster einige ihrer eingeübten Tänze auf. Mit viel Freude waren die 16 Mädchen unterschiedlichen Alters auf der Bühne aktiv.

Die musikalische Reise führte die Besucher nach der Pause nach Wien. „Wiener Fantasie“ ein rund 11-minütiges Potpourri mit den berühmten Titeln von Johann Strauss Sohn „An der schönen blauen Donau“, „Wiener Blut“, „Wein, Weib und Gesang“ und „Frühlingsstimmen-Walzer“ sowie den nicht minder bekannten Titeln anderer Komponisten „Donauwellen“, „Über den Wellen“ und „Die Schlittschuhläufer“ war eine echte Herausforderung für die Spieler. Diese wurde jedoch hervorragend gemeistert und vom Publikum mit grossem Applaus verdankt.

Mit dem langsamen Marsch „Heinzelmännchens Wachtparade“ sowie dem Paso Doble „La Corrida“ ging ein wiederum gelungenes Konzert dem Ende entgegen. Natürlich forderten die Besucher mit ihrem Applaus eine Zugabe und mit „Ein Stern der deinen Namen trägt“ sowie „Swiss Lady“ sorgte das Orchester nochmals für eine hervorragende Stimmung.